

PRESSEMITTEILUNG

9. Juli 2019

82. Warnemünder Woche

Die Veranstalter der Warnemünder Woche setzen auf Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind zwei sehr aktuelle Schlagwörter und in aller Munde. Auch bei der 82. Warnemünder ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, das konsequent durchgesetzt wird.

"Alle Getränke an den Ständen auf der Warnemünder Woche werden ausschließlich in Pfandbechern ausgegeben. Sorge dafür tragen die Standbetreiber selbst. Wir als Veranstalter übernehmen die Kontrollfunktion, und bei der Standabnahme war das Umweltamt mit dabei. Im Bereich der Speiseangebote wird bei der Verpackung auf biologisch zertifizierte Materialen geachtet. Plastikgabeln gehören der Vergangenheit an. Ausnahmen gibt es nicht", erklärt Jörg Bludau von der Veranstaltungsagentur KVS GmbH, die seit 28 Jahren auf der Landseite der Warnemünder Woche mit im Boot sitzt. Vor der Warnemünder Woche hat die Agentur das neue Nachhaltigkeitskonzept erfolgreich bei der viertägigen Müritz Sail getestet. "Dort haben wir rund eine Tonne Müll durch das neue Konzept eingespart sowie viele Arbeitsstunden bei der Reinigung des Geländes am Morgen", freut sich Bludau. Auch bei der Warnemünder Woche fällt sein Fazit schon nach den ersten Tagen positiv aus. "Das Ergebnis des Konzepts ist morgens gut sichtbar. Es fällt viel weniger Müll an", so Bludau.



Sport und Musik stehen auf der Bühne am Leuchtturm auf dem Programm

Musikalisch wird der Dienstagabend abwechslungsreich. Von 17 bis 19 Uhr bringt die Gruppe Breitlings maritimen Kraftgesang auf die Bühne. Das Repertoire der Musikgruppe umfasst mehrstimmige A-Capella-Gesänge, wie sie einst auf Großseglern bei der Arbeit gesungen wurden. Shanties, Fischergesänge und Piratenlieder zählen dazu. Zum Gesang der Männer, die bereits seit 1986 gemeinsam auftreten, kommen die Instrumente Banjo, Gitarre, Tin-Whistle, Akkordeon, Trommel und Sackpfeife zum Einsatz.

Die Crazy Boys lassen mit Rock n' Roll-Songs Dienstagabend von 19 bis 22 Uhr auf der Bühne am Leuchtturm musikalisch die 1950er Jahre wieder aufleben. Der Sound der "Verrückten Jungs" ist direkt und geradeaus. Die Bandmitglieder um den Gitarristen und Sänger L. Mojo sind waschechte Rock n' Roller. Mit ihrer Musik will die Gruppe zeigen, was Rock n' Roll bedeutet: Rebellion, Tabubruch und Aufschrei.

Sportlich geht es am Mittwoch tagsüber auf der Bühne am Leuchtturm zu. Dort präsentieren sich von 14 bis 19 Uhr beim WIRO Sport-Tag verschiedene Rostocker Sportvereine. Der Nachwuchs der Rostocker Nasenbären stellt die Sportart Inline Hockey vor. Die Badminton-Sparte des PSV Rostock erklärt den Unterschied zwischen Federball und Badminton und bietet ein Probetraining an. Zum Mitmachen lädt auch der Rostocker Ruderclub ein: Auf zwei Ruderergometern können die Besucher mit den Ruderprofis um die Wette Rudern. Gesundheitswandern und Athletik-Beach-Training stellt der 1. LAV Rostock vor. Im Anschluss können Interessierte beide Aktionen am Strand direkt ausprobieren. Um 16 Uhr startet das Wandern und um 18.30 Uhr das Athletik-Beach-Training. Weitere Akteure beim WIRO Sport-Tag sind die Basketballer von den Rostocker Seawolves, Eishockeyspieler von den Piranhas, Volleyballer vom SV Warnemünde, Handballer vom HC Empor und Segler vom Warnemünder Segel-Club. Musikalisch begleitet



wird die Veranstaltung von dem Duo Ton Art. Von 18 bis 18.30 Uhr ist werden auf der Bühne die Sieger der Langstrecken-Regatta "Rund Bornholm" geehrt. Das Bühnenprogramm schließt am Abend von 20 bis 22 Uhr mit Frauenpower aus Berlin mit der Band "Stella Rockt".